

---

Subject: Testosteron überschuss, Biotinmangel...  
Posted by [Lemea](#) on Tue, 20 Dec 2011 20:19:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo ihr lieben,

ich habe meine Befunde bekommen.

Biotin 186 ng/l  
Zink 0,81 ug/ml  
Selen 88 ng/ml

TSH 1.190uU/ml  
Östradiol 203 pg/ml  
(Follikelphase >10pg/ml Ovulationsphase >146pg/ml Lutealphase >68pg/ml  
Postmenopause <37pg/ml)

Prolaktin 9.5  
(Follikelphase 2.00-18.0 ng/ml Lutealphase 4.40-25.0 ng/ml Postmenopause 1.80-20.0 ng/ml)

Testosteron 0.97ng/ml  
(Follikelphase < 0.6 ng/ml (grauzone 0.5-0.6) Lutealphase < 0.7ng/ml  
Postmenopause < 0.7 ng/ml)

DHEA-Sulfat 2900ng/ml

SHBG 86.3 nmol/l

freier Androgenindex 3.9

Sooo nun meine Frage, mein Testosteron ist erhöht und ich habe einen Biotinmangel. Ich habe keine Ahnung von den Werten und von den Einheiten aber der normale Bereich bei Frauen in Sachen Testosteron liegt bei 0,06-0,86ng/ml. Kann denn (wie es für mich scheint) dieser leicht erhöhte Wert bereits zu HA führen genauso wie der leichte Biotinmangel?

Der Endokrinologische Befund sagt:

Diagnose Haarausfall

Beurteilung:

E2 entspricht der mittleren Follikelphase. THS basal normal.

Ansonsten Hyperandrogenämie

Empfehlung:

Antiandrogentherapie und Kontrolle der Androgenwerte in 4-5 Wochen.

Ich hatte auch damals leicht Akne das passt ja dann zu dem Hyperandrogenämie oder?

Gruß Lemea

---

---

Subject: Aw: Testosteron überschuss, Biotinmangel...

Posted by [Ira\\*](#) on Wed, 21 Dec 2011 09:53:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo Lemea,

.. bereits leicht erhöhte Testosteron-Werte können zu Haarausfall (in allen möglichen Formen; also diffus aber auch mit AGA-Muster) führen. Insofern würde eine Senkung des Testosterons deinen Haaren wahrscheinlich gut tun.

Ich bin jetzt keine Spezialistin, aber die Frage ist, woher das kommt:

Es könnte bspw. stressbedingt sein. Oder aber von dauerhaft unregelmäßiger Ernährung (also kurzen Phasen des Hungerns) herrühren. Oder aber genetisch angelegt (tritt mit familiärer Häufung auf). Dann gibt es noch die Möglichkeit von PCO und AGS (letzteres ist aber eher selten). Vermutlich wäre es am besten, Du würdest mit deiner behandelnden Ärztin darüber sprechen, woher das wohl kommt und was man entsprechend dagegen tun kann. Und ja, Akne ist neben Haarausfall ein weiteres Symptom von Hyperandrogenämie.

Und zum Biotin-Mangel: Ja, das kann zu Haarausfall führen. Die Frage wäre, woher das bei Dir kommt, denn eigentlich ist Biotin-Mangel eher selten. Isst Du nicht genug/ nicht halbwegs ausgewogen? Oder aber kannst Du das Biotin nicht richtig verwerten? ... Ich würde denken, dass eine Biotin-Kur nicht schaden kann. Hat denn die Ärztin nichts weiter dazu gesagt?

Grüße

Ira

---

---

Subject: Aw: Testosteron überschuss, Biotinmangel...

Posted by [Lemea](#) on Wed, 21 Dec 2011 10:19:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielen Dank für deine Antwort Ira

Ja das sollte ich vielleicht nochmal ansprechen, wo es denn herkommt.

Ich habe auf jeden Fall eine sehr schlechte Ernährung trinke jeden Tag Cola, täglich viel Schokolade und vielleicht mal eine "richtige" Mahlzeit am Tag. Obst/Gemüse kaum, Fleisch auch kaum. Ich wiege bei 166 cm 49 kilo. Könnte mir also echt vorstellen das es daher rührt und stress kann ich mir auch sehr gut vorstellen.

Meine Ärztin meinte ich soll biotin zu mir nehmen nur leider nicht wie hoch. Werd mich dann wohl in der Apotheke nochmal beraten lassen. Ich habe noch von Abtei Biotin Tabletten hier mit 10mg weiss halt nicht ob das gut ist für mich? Aber ich glaube zuviel biotin kann sich nicht negativ auswirken auf den Körper/Haar.

Naja mir kam es halt nur so komisch vor da meine Werte ja nicht so extrem abweichend sind. Ich dachte da müssten schon exrteme Werte sein um das der Körper darauf reagiert.

Aber gut dann weiss ich es jetzt besser meine Ärztin hat mir Cyproderm Dermapharm UTA 3x21 ST N2 verschrieben. ich hoffe das bringt was.

Gruß Lemea

---